Ausgabe 16/2020 März/April

Zugestellt durch Post.at

KULTUR MAGAZIN

Für die Regionen Kufstein und Kaiserwinkl

- **Richard III:** Stadttheater Kufstein spielt das Stück von William Shakespeare
- **Nacht der Kunst:** Bildhauer, Künstler und Kulturvereine geehrt
- **Herzliche Gratulation:** Kulturverein Wunderlich feiert 20-jähriges Jubiläum

Anstatt eines Vorwortes ...

Foto: loewenzahm

... freuen wir uns über einer Möglichkeit, die wir in den letzten drei Jahren nützen durften: Eine Förderung von Bund, Land und Europäischer Union. Es wird viel diskutiert und kritisiert über diese Institutionen, höchste Zeit also, sie einmal zu loben.
Vor etwa drei Jahren kamen wir (das Team der Standortmarketing Kufstein GmbH) mit der Idee eines regelmäßigen Kultur-Veranstaltungs- und Informationsmediums zum Regionalmanagement. Mit der überaus kompetenten Beratung von Melanie Steinbacher und ihrem Team gelang es, dieses Magazin als Projekt einzureichen, tatsächlich eine stattliche Leaderförderung zugesagt zu bekommen. Damit konnten wir die Idee aus der Taufe heben. Vielen Dank an alle Beteiligten, die dies damals ermöglicht haben.
Jetzt ist die Förderperiode abgelaufen und das "Kind muss selbst laufen". Und es wird es.
Das Magazin hat sich etabliert, wir freuen uns über zahlreiche Leserinnen und Leser, wir freuen uns über viele Feedbacks. Vor allem freuen wir uns darüber, dass die Kulturverantwortlichen der Gemeinden in der Region die Bedeutung dieses Mediums erkannt haben und den Fortbestand unterstützen.
Wir erscheinen also auch weiterhin, fünf Mal im Jahr. Und wir hoffen, Sie freuen sich ebenso wie wir!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20

LAND TIROL

KUUSK

4-5

20 Jahre
Kulturverein Wunderlich

6-7

Die neue Kufsteiner
Stadtgalerie

8-9

Interview mit
Christopher Seiler

10

Sigi Zimmerschied
"Heil, vom Koma
zum Amok"

Reinhold Messner
"Weltberge –
die 4. Dimension"

11

Die drei Eisbären

Richard III

Veranstaltungskalender Seite 12-18

Kultur Kiebitz Seite 19

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Standortmarketing Kufstein GmbH, 6330 Kufstein.
Redaktion: Andrea Imler, Karin Pfeiffer, Standortmarketing Kufstein. Umsetzung: Agentur Taurus.
Druck: Druckerei Aschenbrenner. Fotos: Shutterstock, Standortmarketing Kufstein GmbH. Titelfoto: Sylvia Größwang.
Auflage: 26.000 Stk. Erscheinungsweise: fünfmal jährlich. Grundlegende Richtung: Medium zur Information über das Kulturleben in der Region, dient zur Information und ist unabhängig und überparteilich.
Kontakt und Rückfragen über kultur.kufstein.at
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dieser Information auf eine geschlechterspezifische Differenzierung (wie z. B. RadfahrerInnen) verzichtet. Selbstverständlich sind stets Frauen und Männer gleichermaßen gemeint und angesprochen.

20 Jahre!

Der Kulturverein Wunderlich feiert Geburtstag

Egal ob im Reitstall, in einer Fabrikshalle oder in der Kufstein Arena: Der Kulturverein Wunderlich organisiert nun schon seit 20 Jahren außergewöhnliche Veranstaltungen, und das oft an außergewöhnlichen Schauplätzen. Nicht umsonst werden die Verantwortlichen auch die „Wunderlichen" genannt.
Das Publikum freut es, und so darf der Kulturverein schon lange ein festes Stammpublikum zu seinen Besuchern zählen. Auch über die Region hinaus sind die Wunderlichen Kulturtage für ihr hochkarätiges Programm bekannt. Es ist daher durchaus üblich, dass sich auch Besucher aus Vorarlberg, Wien und noch weiter weg im Publikum finden.
Angefangen hat alles Mitte der 90er-Jahre, als Gründungsmitglieder des Vereins sogar selber auf die Bühne traten. Mit ihren eigenen Kabarett—Programmen brachten sie das Publikum zum Lachen. Daraus entstand der Gedanke, Kufstein und die Umgebung regelmäßig mit Kunst und Kultur zu versorgen. Im Vordergrund stand dabei die Absicht, qualitativ hochwertige Künstler in die Festungsstadt zu holen – nicht unbedingt die kommerziell erfolgreichsten. Das Ergebnis ist beeindruckend!

Bis Ende 2020 wird der Kulturverein 174 Veranstaltungen organisiert und fast 50.000 Besucher begrüßt haben. Das geht nur mit vielen helfenden Händen und einem engagierten Team. Von der Ausarbeitung des Programms über die Veranstaltungsorganisation bis hin zur Wunderlichen Gastronomie – alles professionell abzuwickeln, erfordert viel Zeit und Arbeit. Dabei macht es keinen Unterschied, ob man 58 Zuschauer erwartet (die kleinste Veranstaltung) oder das „Ukulele Orchestra of Great Britain" 1.243 Besucher anzieht. In jedem Fall werden die Events mit viel Liebe zum Detail geplant und durchgeführt. Ein schöner Abend für die Zuschauer ist garantiert.

Wie schaut denn aber nun konkret die Arbeit des Kulturvereines Wunderlich aus? Was braucht es, um Jahr für Jahr ein derart vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen? „Wir sind ständig auf der Suche nach neuen, aufregenden Künstlern. Ob auf Fachmessen oder bei privaten Reisen – wir halten immer die Augen offen, um unserem Publikum ein interessantes Programm bieten zu können", erklärt Christian Widauer vom Kulturverein Wunderlich. Dazu kommt ein großes Künstler-Netzwerk, das man über nun zwei Jahrzehnte aufgebaut hat: „Mit vielen Künstlern verbindet uns eine lange und gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns dann auch, wenn wir einen Künstler immer wieder einmal nach Kufstein einladen können."

Fotos: Wunderlich, Florian Egger

An die 50 Personen machen den Kulturverein Wunderlich aus. An einem Veranstaltungs-Wochenende braucht es ca. 15 davon, die aktiv dabei sind: Equipment anliefern, die Veranstaltungsräume vorbereiten, die Technik einstellen, das Catering organisieren – und nach der Veranstaltung gehört natürlich alles wieder abgebaut und verräumt. Wie erwähnt, finden Veranstaltungen dabei nicht immer in dafür vorgesehenen Räumlichkeiten statt. Bis also eine Werkshalle in eine Eventlocation und wieder zurück verwandelt ist, muss eben viel Arbeit investiert werden.

Neben den vielen helfenden Händen sieht der Kulturverein Wunderlich auch die Unterstützung der Stadt Kufstein sehr positiv. „Während unseres Bestehens konnten wir beobachten, dass die Unterstützung von Seiten der Stadt und auch des TVB Kufsteinerland stetig zugenommen hat und der Kultur mittlerweile ein großer Stellenwert eingeräumt wird", sagt Hugo Neuhauser, Gründungsmitglied des Vereins. Eine gute Zusammenarbeit, die umgekehrt natürlich auch Kufstein und der Region hilft. Denn ein breites und professionelles Kulturangebot macht die Festungsstadt interessant für Einheimische und Besucher.

- Gründungsmitglieder:
  Hugo Neuhauser, Klaus Leitner, Karl Greiderer, Hans-Peter Eberl, Markus Kronthaler
- Seit 2001 bis Ende 2020: 174 Veranstaltungen
- Größte Veranstaltung: Ukulele Orchestra of Great Britain mit 1.243 Besucher
- Seit 2001 fast 50.000 Besucher in 36 verschiedenen Veranstaltungslocations

Die neue Kufsteiner Stadtgalerie

Seit Februar 2020 bereichert ein neues Kulturangebot die Festungsstadt. Eine Stadtgalerie im Zentrum von Kufstein gibt bildenden Künstlern ein neues Zuhause.
Die Initiatoren des Projekts: Klaus Reitberger von der Kulturabteilung Kufstein und der neu gegründete Verein dia:log.

Klaus Reitberger erklärt: „Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Kultur-Foren im Austausch mit den Kulturschaffenden Kufsteins habe ich vor etwas über einem Jahr folgenden Wunsch an die bildenden Künstler der Stadt geäußert: Tut euch zusammen. Gründet eine Gemeinschaft – groß und repräsentativ genug. Einen Verein, der allen talentierten Kunstschaffenden auf den Gebieten der Malerei oder Bildhauerei offen steht."

Die Kufsteiner Künstler sind der Empfehlung von Klaus Reitberger mehr als nachgekommen. Es wurde nicht nur ein Verein gegründet, man hat auch gleich passende Räumlichkeiten gefunden. In der ehemaligen Galerie Ainberger in der Kinkstraße wird nun ein Jahresprogramm mit interessanten Dialog- und Themen-Ausstellungen angeboten.

Die Gründungsmitglieder des Vereins sind Werner und Gerlinde Richter, ein Künstler-Ehepaar, das nach 40 Jahren in Innsbruck, Wien und Frankreich wieder in die Heimat zurückgekehrt ist. Sie möchten den Verein und die Galerie zum Treffpunkt für Künstler und Kunstinteressierte der Region machen. Es soll aber auch über den Tellerrand hinausgeschaut werden. Position beziehen und Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten – so könnte man vielleicht den Zugang des Vereins zur Kunst beschreiben. „Wir wollen Fragen stellen und fürchten uns nicht vor den Antworten", erklärt Werner Richter.

Dabei sollen auch unterschiedliche Formate herangezogen werden, um in einen Dialog zu treten. Workshops für Kinder und Jugendliche, Kurse mit unterschiedlichen kreativen Schwerpunkten für Erwachsene, Filmaufführungen, Vorträge, Performances oder kleine Konzerte bilden zusammen ein abwechslungsreiches Programm, das ganz unterschiedliche Zielgruppen ansprechen soll. Die Hauptaufgabe der Stadtgalerie wird aber natürlich sein, bildende Kunst zugänglich zu machen und zu vermitteln.

„Insgesamt sind für das erste Vereinsjahr schon ca. zehn Projekte angedacht. Diese sind thematisch breit gefächert und werden unter anderem Frauen, Kinder und die Natur bzw. Umwelt in den Fokus rücken. So heißt zum Beispiel die nächste Ausstellung in unserer Galerie Frauen: Kunst und behandelt den weiblichen Aspekt in der Kunst“, so Gerlinde Richter über die anstehenden Aufgaben für den Verein, in dem zur Zeit 20 Mitglieder aktiv mitarbeiten.

Unterstützt wird der Verein von der Stadtgemeinde Kufstein.
Sie subventioniert einen großen Teil der Mietkosten, um wieder eine Stadtgalerie in Kufstein zu haben. Hinzu kommen die Raiffeisenbank Kufstein, Uniqa und das Land Tirol als weitere Unterstützer. Sponsoren für den laufenden Betrieb werden momentan noch gesucht.

Kontaktdaten:

Tel.: 0043 650 6700764
dialog.galerie@gmail.com
Facebook: Galerie dia:log

Öffnungszeiten Galerie:

Mittwoch – Freitag:
17-19 Uhr
Samstag: 11-13 Uhr

Werner und
Gerlinde Richter

Interview mit

Christopher Seiler

von Seiler und Speer

Christopher, wie erklärst du dir den Erfolg eurer österreichischen Mundart-Musik in den letzten Jahren?
Vielleicht weil davor nicht wirklich wer etwas gemacht hat. Sehnsucht nach Heimat ist eine blöde Antwort. Ich bin da immer sehr vorsichtig mit solchen Begriffen. Da gibt es andere Künstler, die das besser können. Wir besetzen den Begriff, aber nicht so stark wie andere Künstler das aus Marketinggründen machen. Heimat kann auf der ganzen Welt sein, wo ich mich wohlfühle. Der Grund warum wir kein One-Hit-Wonder geblieben sind, ist vermutlich unsere Live-Performance, das ist ein großes Zugpferd. Das ist vielleicht, was uns abhebt von anderen. Wir wurden eine sehr gute Live-Band. Du kannst unsere Platten anhören, aber live sind wir besser. Es muss ja einen Grund haben, warum jemand ein zweites Mal zu einem Konzert kommt. Es gibt Leute, die kommen zu jedem Konzert. Ich zum Beispiel [lacht].

Kennst du Kufstein?
Ich war schon mal in Kufstein. Da waren wir noch relativ „frischgfongang". Da haben wir die After-Show-Party vor der Show gemacht. Das war schlimm! Mit Absinth experimentiert. Für mich war er kein schönes Erlebnis. Für die Menschen wahrscheinlich auch nicht.

Der Eindruck war also illuminiert?
Komplett. Aber ich kann mich an die Festung erinnern. Die Location war wunderschön.

Tiroler Speckknödel oder Kaiserschmarrn?
Weder noch. Ich mag nichts Süßes, und mit Speck hab ich es auch nicht so. Ich esse heute nichts, danke [lacht].

Kochst du selbst?
Nein, ich wohne in einem Schloss, also am Schlossgelände. Es gibt dort ein wunderbares Restaurant. Wenn ich daheim bin, suche ich das dreimal täglich auf. Die kennen mich, ich habe dort meinen Stammtisch.

Welche Gefühle und Gedanken vermittelt ihr mit eurer Musik?
Alle. In letzter Zeit sehr viel Traurigkeit, daher habe ich viele Balladen geschrieben. Das ist die ehrlichste Form, wenn ich traurig bin, dann schreibe ich die besten Lieder. Jetzt gerade bin ich nicht traurig, deshalb schreibe ich auch nicht. Wenn es mir gut geht, schreibe ich nicht. Ich schreibe, wenn ich etwas verarbeiten muss. Wenn es mir gut geht, muss ich nichts verarbeiten.

Ihr beobachtet ja auch den Alltag sehr genau. Menschen, die andere „onlahnan", Trennungen etc.
Auf Tour ist mir das nicht so wichtig, aber im Alltag schaue ich einfach sehr viel.

Wenn du jemandem einen Tipp geben würdest, der/die annähernd so erfolgreich ist wie ihr – wie erdet man sich?
Einfach ehrlich sein, auch zu sich selbst. Nichts spielen und nichts machen, was man nicht will oder nicht vertreten kann. Das ist bei uns leichter als bei anderen, weil wir bei keinem Major-Label sind und wir diesen Zwang nicht haben. Es gibt keinen, der uns vorschreibt, wie wir uns zu verhalten haben. Das ist manchmal gut und manchmal wahrscheinlich auch nicht so gut, wenn ich mich nicht im Griff habe. Einfach locker bleiben, ich hüpfe auch sehr gerne ins Publikum bei einem Konzert, das ist irrsinnig cool. Einfach nicht abgehoben sein. Wir sind alle gleich. Wir werden alle mal sterben und hoffentlich alle mal auf einem Friedhof liegen.

Welche Musik hörst du privat?
Daheim dröhnen Mozart und solche Herrschaften aus den Boxen, viel Klassik. Zuhause höre ich eher Ambient-Musik und im Auto quer durch die Bank: Hip-Hop – aber guten alten Hip-Hop, keinen „lalalala"-Blödsinn – bis hin zu Schlagern aus den 1970er Jahren. „Leiwanden" Schlager höre ich gerne. Die Musik ist in der heutigen Zeit irgendwie Sch.... geworden, wahrscheinlich mache ich deshalb Musik.

Ihr setzt euch für verschiedene soziale Themen ein. Als Newcomer seid ihr bei Voices for Refugees vor 100.000 Menschen am Wiener Heldenplatz aufgetreten. Welche gesellschaftlichen Themen sind dir wichtig und warum?
Ich mag Ungerechtigkeit nicht, ich kann niemanden weinen sehen. Darum ist es vielleicht gut, dass ich keine Kinder habe, die könnten alles von mir haben, wenn sie weinen. Ich mag es nicht, wenn Menschen Leid angetan wird. Ich bin ein Gerechtigkeitsfanatiker. Deswegen bunkere ich mein Geld nicht, sondern ich gebe sehr gerne. Ich kann es nicht ausstehen, wenn jemand kein Geld zum Heizen hat und ich würde dann mit einer Champagnerflasche dastehen. Ich fahre keinen Ferrari, ich brauche keinen Champagner, da ist mir lieber, ich nehme den Teil und gebe ihn an jemand anderen.

Es gibt den Mikroblick in Österreich und den Blick über den Tellerrand ...
Ich bin ein Gerechtigkeitsfanatiker, ich betrachte das nicht aus einer rein „linken Position", ich bin einer, der sagt, wenn sich jemand benimmt, hat jede/r jedes Recht auf Hilfe. Wenn jemand sich nicht benimmt, hat er das Recht verspielt. Das ist der Kredit, den auch wir haben. Wenn ich meinen Kredit verspiele, dann habe ich ihn verspielt. Man muss sich benehmen, und das gilt für jeden von uns, wenn wir sagen Mensch ist Mensch. Es gibt auch keinen Religionsunterschied. Ich differenziere nicht zwischen Flüchtling oder anderen. Für mich ist jeder Mensch gleich. Wir haben gerade viele Themen der Gesellschaftsspaltung durch Kleinkariertheiten, z.B. Rauchverbot. Es ist verrückt, dass man demonstriert, dass man wo rauchen darf. Ich denke mir, habt ihr keine anderen Sorgen? In den sozialen Netzwerken sind die Dümmsten die Lautesten, und deswegen glaubt man dann oft, dass es nur mehr dumme Menschen gibt. Das stimmt ja nicht. Intelligente Menschen sind nur meist zu leise. Da nehme ich mich selbst nicht aus. Ich bin auf der Bühne nicht leise, aber sonst schon. Ich kommentiere nicht, natürlich auch nicht negativ. Wenn mir jemand nicht „taugt", dann schaue ich da nicht hin.

Abseits der Musik, welche Pläne gibt es für 2020?
Ich habe mir alles offengehalten. Aber ich möchte unbedingt schauspielen und selbst schreiben. Ich möchte irgendwann einen Film machen. Jetzt einmal Urlaub, drei Monate mache ich nichts – nicht mal atmen, wenn ich das überlebe, dann kann ich alles machen. [lacht]

Was machst du im nächsten Leben?
Wahrscheinlich tot sein, weil es für mich kein nächstes Leben gibt. Es ist schwierig zu sagen, ob es ein Leben nach dem Tod gibt, ob wir wiedergeboren werden. Weil selbst wenn man wiedergeboren wird, habe ich nichts davon, weil ich eh nicht weiß, was davor war. Ich lebe genauso weiter. Vielleicht mache ich ein paar Sachen anders. Ich habe früher viele Fehler gemacht, vielleicht überspringe ich die Phase und bin gleich „leiwand". [lacht]

Danke für das Gespräch!

Interview geführt in Innsbruck von Gudrun Danter
Audioaufzeichnung: Irene Perkounigg
Transkription: Gudrun Danter

Foto: SeilerSpeer

Reinhold Messner „Weltberge – die 4. Dimension“

Vortrag. Österreich-Premiere – Kufstein Arena

Donnerstag, 26. März 2020, 20 Uhr

Mit Hilfe der aktuellsten Technik hat Reinhold Messner einen Weg gefunden, die Berge neu zu erzählen. Von längst bestiegenen Gipfeln bis zu - laut heutigem Status quo - unerreichbaren Gipfeln. Die dreidimensionale Darstellung, ergänzt um die vierte Dimension Zeit dank der Erlebnisse der Bergsteiger, bietet uns nun die Möglichkeit, etwas mitzuerleben, was bisher nur Extrembergsteigern möglich war oder die Herausforderungen für die Bergsteiger der Zukunft sein werden. Denn nie zuvor konnte man Besteigungsrouten am Berg so präzise planen oder nachvollziehen.

Es ist der bildgewaltigste und zugleich wohl mitreißendste Vortrag von Reinhold Messner. Er selbst erfüllt die dreidimensionalen Satelliten-Aufnahmen mit seinem umfangreichen Wissen und seinem großen Erfahrungs-schatz aus Expeditionen in die größten Eis- und Sandwüsten der Welt sowie über 3.500 Gipfelsiegen, darunter die 14 Achttausender und Seven Summits.

Sigi Zimmerschied „Heil, vom Koma zum Amok“

Kabarett. Kulturfabrik Kufstein

Samstag, 25. April 2020, 20 Uhr

Wie schon so oft wird der wortgewaltige bayrische Kabarettist und Schauspieler wieder einmal ein satirisch überzeichnetes Panoptikum auf die Bühne stellen und mit grandiosen Rollenwechseln unterschiedlichste Figuren und Charaktere unter Überdruck darstellen. Manchmal so scharf in den Formulierungen, manchmal so schonungslos direkt wie kein einziger deutscher Kabarettist es wagt – und manchmal so grenzwertig, dass einem das Lachen buchstäblich im Hals stecken bleibt.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen via www.woassteh.com und alle Geschäftsstellen der Sparkasse Kufstein, papier+bücher Ögg, Rathaus Kufstein/Bürgerservice.
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Foto: Veranstalter

Veranstaltungsverein Stadttheater Kufstein

Volkskomödie „Die drei Eisbären“

von Maximilian Vitus unter der Regie von Babsi Gröters

In einem abgelegenen Bergwinkel liegt der Haldeneggerhof. Dort hausen die drei Brüder Peter, Pauli und Juliander, im Dorf nur als die „drei Eisbären“ bekannt, weil sie überhaupt kein Interesse am weiblichen Geschlecht zeigen. Die alte Haushälterin Veronika wird als einzige Frau am Hof geduldet.

Eines Abends finden die drei Brüder einen Säugling vor ihrer Tür. In einem Brief bittet die Mutter eindringlich darum, ihr Kind aufzunehmen. Leider sind die Eisbären jedoch mit der Säuglingspflege ebenso unerfahren wie mit der Hausarbeit. So kann nur noch der „gute Rat“ vom Herrn Pfarrer helfen.

Dieses Lustspiel ist ein Klassiker in der volkstümlichen Literatur und ist eines der erfolgreichsten Bühnenstücke im deutschsprachigen Raum. Die drei Hauptdarsteller Reinhard Exenberger, Gunther Hölbl und Oliver Schmidt werden für eine kräftige Zwerchfell-Massage sorgen!

Premiere: 3. April 2020 um 20.00 Uhr
Weitere Termine:
5., 13., 17. und 24. April um 20 Uhr
19. und 26. April um 18 Uhr
Kultur Quartier Kufstein

Richard III

Kein anderer Bösewicht im Shakespeare-Universum ist so faszinierend wie Richard III. Er ist ein Machtmensch ohne Skrupel, ein Meister der Intrige, ein Künstler der Verführung und ein Lügner sondergleichen. Keine Tat ist ihm zu abscheulich, kein Mittel zu roh, kein Opfer zu groß. Bei all dem bleibt Richard aber dem Publikum auf unheimliche Art sympathisch, denn die Zuschauerinnen und Zuschauer sind seine Komplizen. Erleben Sie, wie Richard sich Streich um Streich an die Macht putscht. Erleben Sie seinen Aufstieg – und seinen Fall.
In seiner Bearbeitung hat Klaus Reitberger den Originaltext in der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel von über 40 Sprechrollen auf knapp 15 heruntergekürzt. Die Handlung wurde gestrafft und modernisiert. In der beschaulichen Kulisse des Theaters im Kultur Quartier erlebt dieses spannende Königsdrama aus der Feder von William Shakespeare eine ganz besondere Neu-Interpretation.
Als Richard III. schlüpft Gunther Hölbl in die vielleicht schwierigste Rolle seines Lebens.
Für Spannung ist gesorgt!

Karten bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein sowie online unter stadttheater-kufstein.at

Termine:
1., 6., 8. und 12. März
jeweils um 20 Uhr,
Kultur Quartier Kufstein

Gunther Hölbl als Richard III., Foto: Sylvia Größwang

Veranstaltungskalender

Foto: Georg Hetzenauer

25.01. - 29.03.
● **Fotoausstellung „Kufstein in Bildern“**
Eine Fotoausstellung über die Entstehung, die Geschichte und den Wandel der Bezirksstadt bis zum heutigen Tag. Mit viel Hingabe gesammelt und zusammengetragen von Mag. Georg Hetzenauer, ist diese Ausstellung mit ca. 100 Bildern entstanden.
Täglich bis Ende März geöffnet.
Ebbs, Erlebnisgärtnerei Hödnerhof,
ab 9 Uhr

Foto: Sylvia Größwang

01.03., 06.03., 08.03., 12.03.
● **Richard III**
In seiner Bearbeitung hat Klaus Reitberger den Originaltext von über 40 Sprechrollen auf knapp 15 heruntergekürzt. Die Handlung wurde gestrafft und modernisiert. In der beschaulichen Kulisse des Theaters im Kultur Quartier erlebt dieses Königsdrama aus der Feder von William Shakespeare eine ganz besondere Neu-Interpretation.
Für Spannung ist gesorgt
Kufstein. Kultur Quartier, 20 Uhr

03.03.
● **Literatur beim Altwirt**
Lesung mit Angelika Frikell.
Langkampfen, Altwirt, 19.30 Uhr

Foto: Markus Langer

05.03.
● **Markus Langer: „Spaßvogel(n)“**
Der Schauspieler und Kabarettist parodiert in seinem aktuellen Programm „Spaßvogel(n)!“ aufmerksam im Alltag beobachtete und fein modellierte Typen, die er mit großem schauspielerischen Talent auf die Bühne bringt.
Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

06.03.
● **Sebastian Krieger & Ulli Bäer**
Der 23 jährige Tiroler mit Kufsteiner Wurzeln, Sebastian Krieger, widmet sich seit 10 Jahren dem klassischen Austropop.
Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr

KUFnet
FERNSEHEN-INTERNET-TELEFON

Einfach Sorglos!

Ihr PC macht nicht das, was Sie wollen?
Kein Problem!

Unsere Techniker stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und nehmen Ihnen Ihre Sorgen ab!

- PC-Service ab 29,- Euro
- Kostenlose Service-Hotline
- Einfach SORGLOS finanzieren

FERNSEHEN

INTERNET

TELEFON

+43 5372 6930-351 oder **sorglos@kufnet.at**

Stadtwerke Kufstein

www.kufnet.at

Foto: Oliver Ottisch

06.03. - 03.04.
● **Cartoon-Ausstellung Oliver Ottitsch u. Konzert Martin Philadelphy**
Kufstein, Lebensmittelpunkt
20 Uhr

07.03.
● **Der kleine Flontsch**
Ein Stück über das Andere in jedem. „Flontsch" wird er genannt, der kleine Junge, der anders aussieht als die anderen Kinder im Dorf.
Kufstein, Jugend- und Kulturfabrik,
15 Uhr

12.03.
● **Tricky Niki**
Tricky Niki bietet in seinem vierten Solo-Programm erneut einen irrwitzigen Unterhaltungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau.
Kössen, Grenzlandhalle, 20 Uhr

Foto: Reinhard Mayr

12.03.
● **Alf Poier: „Humor im Hemd"**
Alf Poier hat immer gern polarisiert und provoziert. Ob mit seinen ungewöhnlichen Kabarett-Programmen, seiner Botschaft für Bewusstsein, Scheißdreck und Kunst oder seinem legendären Song Contest-Auftritt 2003.
Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr

14.03.
● **Viera Blech**
CD Präsentation 2020 - Bekannt u.a. vom Woodstock der Blasmusik.
Kössen, Grenzlandhalle, 20 Uhr

Foto: Lackner

14.03.
● **Thomas Lackner**
„Die Abgründe der Wiener Seele"
Der Schauspieler und gebürtige Wiener Thomas Lackner lädt Sie ein zu einer musikalisch-literarisch, heiter-makabren Höllenfahrt in die Abgründe der Wiener Seele – begleitet am Klavier von Hans Jörg Sofka oder Fausto Quintaba.
Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr

Foto: SUSU

14.03.
● **SUSU - New York City Sound live in Kufstein**
Susu ist wie eine musikalische Dokumentation über das Wirken farbiger Frauen im Rock & Roll. Zwei Power-Schamaninnen des Rock, die ihre Magie wirken lassen und in ungeschliffenen Blues-Rock & Roll mit honigsüßen, fesselnden Harmonien verwandeln.
Kufstein, Kulturfabrik Bar, 20 Uhr

15.03.
- **I am from Austria - Europas größte Austro-Pop-Show**

Wenn jubelnde Zuschauer von den Sitzen aufspringen und STS' „Fürstenfeld" mitsingen, bei Ambros' „Skifoan" die Arme in den Himmel recken oder bei Fendrichs „Macho, Macho" jede Zeile auswendig kennen, dann sind sie wohl gerade in einem der ausverkauften Konzerte von „I am from Austria", der größten Austro-Pop-Show Europas.
Kufstein, Stadtsaal, 19 Uhr

Foto: pixabay

15.03.
- **L.v. Beethoven – Komponisten-Portrait**

L. v. Beethoven war der „Titan der Symphonie", eine der stärksten Persönlichkeiten der deutschen Musik des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts und impulsgebend für ganze Komponisten-Generationen.
Kufstein, Funplexxx Kino, 11 Uhr

20.03.
- **Munich Baroque - Frühlingskonzert**

Lebendig und tänzerisch musizieren die 13 jungen Musiker unter der Leitung des Alte-Musik-Spezialisten Alfredo Bernardini.
Kufstein, Kultur Quartier, 19.30 Uhr

21.03.
- **Nocht in Trocht Vol. II**

„A Ball wias friara wor" mit der „Freddy Pfister Band"
Kössen, Grenzlandhalle, 20 Uhr

21.03.
- **Pepi Hopf „Sternzeichen Stur"**

Sternzeichen: Stur. Wiener Kabarett
Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr

Foto: Florian Egger

24.03.
- **Bandcontest**

Zum 10-jährigen Jubiläum des Festivals lädt die Festungsstadt Newcomer zum ersten KUFSTEIN unlimited Bandcontest.
Kultur Quartier Kufstein, 19 Uhr

26.03.
- **Reinhold Messner: „Weltberge – Die 4. Dimension"**

ÖSTERREICH-PREMIERE - Mit Hilfe der aktuellsten Technik hat Reinhold Messner einen Weg gefunden, die Berge neu zu erzählen.
Kufstein, Arena, 20 Uhr

26.03.
- **Stianghausratschn beim Altwirt**

Langkampfen, Altwirt, 19.30 Uhr

26.03.
- **Kufsteiner Nachtgespräche - Georg Kaser**

Kufstein, Theatersaal im Kultur Quartier 19.30 Uhr

27.03.
- **Mainfelt - Royal Rover Tour 2020**

Rau, unbezähmbar und voll überbordender Energie fegen die Südtiroler Folk-Rock-Helden auch 2020 über die Bühnen und versetzen ihr Publikum im Handumdrehen in Ekstase.
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

27.03.
- **Starkbier-Anstich**

Der Kiwanis Club Kufstein lädt auch heuer wieder zum Starkbier-Anstich.
Kufstein, Stadtsaal, 19 Uhr

28.03.
● **Schlagermove Party**
Holt eure Schlaghosen raus, putzt eure Plateau-Schuhe und lebt das Gefühl „Schön ist es auf der Welt zu sein"! Live und in Farbe mit dabei: WILDBACH – sowie die Dieter Thomas Kuhn Aftershow, die DJs Tscho & Stefan mit den besten Kult-, Pop- & Party-Schlagern aller Zeiten.
Walchsee/Kössen, Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl/Seetenne im Hotel Seehof
20 Uhr

Foto: Gregor Wiebe

28.03.
● **Herbert & Schnipsi**
„Best of - Zeitreise mit Schlaglöchern"
Bayerns bekanntestes Komödianten-Ehepaar geht auf Tour mit den schönsten Nummern aus 35 gemeinsamen Bühnenjahren!
Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

Foto: JF Mousseau

02.04.
● **Klaviertage der Tiroler Festspiele Erl - Kit Armstrong**
Unter den herausragenden Pianisten der jüngeren Generation nimmt Kit Armstrong zweifellos eine Ausnahmestellung ein:
Erl, Festspielhaus, 19 Uhr

03.04.
● **Das Kufsteiner Podium**
Kufstein, Saal der Landesmusikschule, 19.30 Uhr

Foto: Stadttheater Kufstein

03.04., 05.04., 12.04., 17.04., 24.04 (19.04/26.04 18 Uhr)
● **Die drei Eisbären**
Heitere Komödie in drei Akten von Maximilian Vitus unter der Regie von Babsi Gröters.
Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

03.04.
● **Klaviertage der Tiroler Festspiele Erl - Sergio Tiempo**
Sergio Tiempo gilt als einer der individuellsten Virtuosen seiner Generation. Der faszinierende Venezolaner, der gerade von einer gefeierten Konzertreise mit den New Yorker Philharmonikern unter dem Dirigat seines langjährigen Freundes und Landsmannes Gustavo Dudamel zurückgekehrt ist, gibt sich in Erl die Ehre.
Erl, Festspielhaus, 19 Uhr

Foto: vanmey

04.04.
● **Die Herren Wunderlich - Best of**
Drei Herren im Frack, gewohnt wunderlich, frech, charmant und vor allem: PUR!
Kufstein, Stadtsaal Andreas Hofer, 20 Uhr

04.04.
● **Rumpelstilzchen - Märchentheater**
Hinreißende Märchen-Inszenierung nach den Brüdern Grimm.
Kufstein, Arena, 15 Uhr

04.04.
● **Grenzland rockt VOL. I**
Mit dabei: Rock DJ, Live on Stage 4-Rocks, we see you! rock on!
Walchsee , Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl, 19 Uhr

Foto: Tribu

04.04.
● **TribU2 - A tribute to U2**
Europas beste U2-Coverband
„TribU2" ist eine U2-Tribute-Band und verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 2003 ein Ziel: Eine möglichst authentische Reproduktion der irischen Rock-Superstars von U2.
Kufstein, Kulturfabrik Bar, 20 Uhr

04.04.
● **Klaviertage der Tiroler Festspiele Erl - Tschaikowsky & Rachmaninow**
Pianist Kit Armstrong erfreut unter dem Dirigat von Karsten Januschke (Neujahrskonzert 2020) die Gäste mit Tschaikowskys dramatischer und leidenschaftlicher „Fantasie-Ouvertüre" aus „Romeo und Julia" sowie Ausschnitten aus „Der Nussknacker".
Erl, Festspielhaus, 19 Uhr

05.04.
● **Klaviertage der Tiroler Festspiele Erl - Concordia Benefiz-Matinée**
Das fulminante Finale der diesjährigen Klaviertage der Tiroler Festspiele Erl bildet die CONCORDIA Benefiz-Matinée zugunsten der CONCORDIA Sozialprojekte.
Erl, Festspielhaus, 11 Uhr

10.04.
● **Literatur beim Altwirt**
Langkampfen, Altwirt, 19.30 Uhr

Foto: Sternmanufaktur

10.04. - 11.04.
● **Ostermarkt**
Die Besucher blicken traditionellen Handwerkern aus der Region über die Schulter und können dabei viel Interessantes entdecken. Kulinarisch gibt es natürlich regionale Schmankerln von Zillertaler Krapfen bis zu Kiachln. Für Kinder gibt es auch wieder einen eigenen Spielbereich.
Kufstein, Stadtpark, 9 Uhr

12.04.
● **Osterkonzert der Musikkapelle Schwendt**
Schwendt, Volksschule ,
20 Uhr, freiwillige Spenden

15.04.
● **Gerhard Berger: Menschen im Gespräch**
Gerhard Berger, einer der größten Motorsportler, die Österreich je hervorgebracht hat, wird zum zweiten Gespräch eingeladen.
Langkampfen, 19:30 Uhr

Foto: Caterina Palazzi Zaleska

17.04.
● **Klezmerson**
Klezmerson (MEX) sind ein Sextett aus Mexico-City, das jüdische Klezmer-Musik mit Mariachi Einflüssen, südamerikanischen Rhythmen, Funk, Jazz und Rock kombiniert.
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

17.04.
● **Kufstein in alten Filmen**
Kufstein, Saal der Landesmusikschule, 19.30 Uhr

Foto: Labek

17.04. - 18.04.
● **Jubiläumsfest im Atelier Labek Kufstein**
Anlässlich des 5-jährigen Bestehens findet im Atelier Labek ein großes Atelierfest mit Künstlern und Kunsthandwerkerfreunden statt.
Kufstein, Atelier Labek, ab 16 Uhr

18.04.
● **Almanya, ich liebe dich - Theater**
Deutsch-türkisches Comedy-Theater in deutscher Sprache – von und mit Murat Isboga
Kufstein, Theatersaal im Kultur Quartier Kufstein, 19.30 Uhr

18.04.
● **Monobo Son - „Scheene Wienerin"-Tour**
Die Band mit dem komischen Namen präsentiert ihr neues Album „Scheene Wienerin" und lädt zum Tanz!
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

23.04.
● **Norisha mit Band „Stand For Love"**
Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr

23.04. - 20.08.
● **Kurkonzert**
Bad Häring, VIVEA Gesundheitshotel, 20 Uhr

23.04.
● **Otto Schwetz – Vortrag und Diskussion**
Kufstein, Theatersaal im Kultur Quartier, 19.30 Uhr

25.04.
● **Operetten-Gala**
Highlights aus den schönsten Operetten mit Solisten, Moderation und Salonensemble aus Wien.
Kössen, Grenzlandhalle, 20 Uhr

25.04.
● **VOCES8**
Das vielleicht vielfältigste Vokalensemble Englands hat sich mit seiner unkonventionellen Art des Auftritts und der Programmgestaltung in kürzester Zeit an die Spitze der a-cappella-Welt gesungen.
Kufstein,Pfarrkirche St. Vitus / Kultur Quartier, 19.30 Uhr

25.04.
● **Sigi Zimmerschied „Heil, vom Koma zum Amok"**
Die Endtabuisierung der Gewalt in der Gesellschaft ist das zentrale Thema dieses Kabarett-Programmes.
Kufstein, Kulturfabrik, 20 Uhr

25.04.
● **Tiroler Festspiele Erl - Camerata Salzburg und Renaud Capuçon**
Erl, Festspielhaus, 19.30 Uhr

Kultur Kiebitz

Kufstein ist bekannt für sein reiches Kunst- und Kulturprogramm, welches das ganze Jahr über ein Angebot an Veranstaltungen verschiedenster Genres bietet.
Bei dem feierlichen Galaabend im Kultur Quartier würdigte die Stadtgemeinde Kufstein die Kunstschaffenden erstmalig mit einem Kultur-Preis.

Eine fachkundige Jury aus zehn Bürgern sichtete im Jahr 2019 die vielfältige Bandbreite des regionalen Kulturangebots: Kunst im öffentlichen Raum, Kabarett, Konzerte bis zu Literaturveranstaltungen. Nun hat die Kunst-Jury die außergewöhnlichsten Werke in den Bereichen Musik, Theater bewertet und die besten Kultur-Veranstaltungen prämiert. Am 06. Februar 2020 wurden in Kufstein die Akteure für das vielfältige Kunst- und Kulturprogramm der Stadt Kufstein in einem feierlichen Rahmen gewürdigt. In dreizehn Kategorien wurden Einzelkünstler und Vereine geehrt.

Fotos: Hans Osterauer

SPARKASSE
Kufstein
Jetzt mit Invest Manager.
Let George do it.
George.
Das modernste Banking Österreichs.
sparkasse-kufstein.at